

Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen

Elternbrief der Schulleiterin zum 2. Schulhalbjahr 2024/2025

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

da der erste Elternbrief viel positive Resonanz gefunden hat, habe ich mich entschlossen, Ihnen erneut auf diesem Wege Informationen und Hinweise und auch eigene Gedanken zukommen zu lassen.

Vorab möchte ich meine Anerkennung aussprechen für das konstruktive Miteinander mit der Elternschaft. Ihre beherzte Kritik und Offenheit zeigt uns auch immer wieder die Stellen, an welchen es noch Verbesserungsbedarf gibt, an welchen Stellen Sie zufrieden sind und an welcher Stelle Sie als Eltern sich einbringen sollten und müssen.

Schule ist immer ein Ort der Begegnung und der Bewegung in allen Belangen. Sich gegenseitig an unseren Leitspruch zu erinnern – der für alle Beteiligten gleichermaßen gilt – halte ich für eine wichtige gemeinsame Basis eines erfolgreichen und gelingenden Schullebens, bei welchem sich auch alle durchaus wohlfühlen dürfen und eigentlich sollten.

Ich empfinde die Atmosphäre im Schulhaus als angenehm, was auch vielleicht damit zusammenhängt, dass die Schülerschaft weiß, dass Frau Jacobs u.a. das Grüßen im Schulhaus als ein Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung für wichtig hält.

Natürlich sind wir in Schule auch der Ort, an welchem „Machtkämpfe“ und „Mutproben“ und grobe Verunreinigungen stattfinden. So musste wegen Vandalismus bereits zum dritten Male die Jungentoilette gesperrt werden (Kosten, die dem Schulträger anfallen und die dann zum Beispiel für Schulbücher und Arbeitshefte fehlen), die Müllberge, die zwischen Penny und Bushaltestelle Pfarrfelder und Schulgelände täglich vom Hausmeister entfernt werden müssen – das Beschmierern der Schulmöbel mit rechtsradikalen Symbolen, das Mitbringen von Alkohol und Zigaretten, E-Zigaretten etc. – im Schulranzen!!!: Das alles bekommen wir sicher nicht gänzlich nur als Pädagogen in den Griff – hier braucht es auch unbedingt Ihre Mitarbeit.

Es gibt unzählige Unterstützer von Seiten der Elternschaft, denen ich von Herzen danken möchte (u.a. Frau Tittel, Frau Thiedig, Frau Töpfer, Frau Böhme, Frau Wehner, Frau Klare, Frau Kappler.....und und und).

Zu einem wertschätzenden Miteinander gehört auch der sorgsame Umgang mit dem Schuleigentum. Unseren Schülern ist leider nicht bewusst, dass all das Mobiliar - auch die Lernmittel - nur geliehen und demzufolge auch entsprechend zu behandeln sind.

Das gedankenlose Fallenlassen, ignorierendes Liegenlassen und Nichttrennen von Müll im und außerhalb des Schulgebäudes wird ganz sicher im häuslichen Umfeld nicht geduldet. Um unsere Schüler dahingehend zu erziehen, dass eine Reinigungskraft nicht dafür angestellt ist, bewusst produzierten Müll wegzuräumen, und auch aus erzieherischen Gründen plädiere ich mittelfristig für die Selbstreinigung (das Fegen sowie Entleeren der Müllkörbe) des Klassenraumes durch die Schüler. Das Mülltrennen ist bei unseren Schülern leider kaum ausgeprägt und verursacht für uns als Schule unnötige Kosten.

Den immensen Unterrichtsfall haben wir versucht, durch das Nutzen des flexiblen Lernbudgets zu kompensieren. So haben wir Herr Schöndube (HS7 und 9 in Ph und Ma), Frau von Carlsburg (WTH/Geo) und Frau John (LRS-Förderung, Sozialtraining) gewinnen können. Diese vielen Stunden haben uns sehr geholfen, den Unterrichtsausfall zu minimieren. Danke!

Seit diesem Januar haben wir wieder eine neue Schulsozialarbeiterin:

Frau Nikla Bitterling. Sie wird eine wichtige und überaus notwendige Stütze im Schulalltag sein. Auf der Homepage finden Sie weitere Informationen.

Ebenfalls neu in unserem Lehrerteam ist Herr Pauling. Er unterrichtet jung und frisch die Fächer Geschichte und Deutsch. Um Herrn Pauling umgehend in das Schulleben einzubinden, gab es seit 3. Februar 2025 einen neuen Stundenplan. Somit konnten wir nun die minimierten Deutschstunden wieder auf das Soll-Maß hochsetzen und in den Klassen 6 und 7 gibt es wieder mehr Geschichtsstunden. Allerdings mussten wir nun durch den Weggang von Frau von Carlsburg Veränderungen WTH vornehmen – auch Kürzungen in Klassen 5 und 8a in Geografie. Französisch gibt es in den Klassenstufen 6-10 je zwei Wochenstunden.

Wir kämpfen natürlich um weitere neue Lehrer und werben auf entsprechenden Kanälen: bereits mit Erfolg. Frau Antonia Adler ist unsere neue Lehramtsanwärterin für die Fächer Deutsch und WTH. Herr Buhse ist unser neuer Vertrauenslehrer für die Schüler.

Die Parkplatzsituation auf dem Schulgelände ist nach wie vor prekär. Ich bitte Sie auch im Namen des Schulträgers die neuen Verkehrsschilder zum Eingang des Schulgeländes zu beachten. Unsere Kinder der Oberschule können durchaus auch einige Meter alleine laufen und müssen nicht bis zur Schuleingangstür über das Schulgelände gefahren werden. Die Stadt hat eigens für die Elterntaxis eine entsprechende Einlade- und Ausladestation eingerichtet an den Pfarrfeldern – Höhe Bushaltestelle, um ein gefahrloses Ein- und Aussteigen für die Schüler zu ermöglichen. Nutzen Sie gerne und unbedingt diese Möglichkeit. Das Parken auf dem Schulgelände ist eingeschränkt worden und nur mit entsprechender Genehmigung künftig erlaubt. Bitte beachten Sie - und das kommt häufig vor - dass die mühsam erkämpften Parkplätze für die Mopeds und Fahrräder keine Parkplätze für PKW darstellen. Ich werde hier bei groben Verstößen gegen die bestehende Parkordnung von meinem Hausrecht Gebrauch machen.

Hinsichtlich der Buszeiten stehe ich in engem Kontakt mit dem LRA in Pirna. Ich bemühe mich, eine für alle Schüler zufriedenstellenden An- und Abfahrtsplan zu erwirken, der einen entspannten Schulalltag gewährleistet. Ohne Frage braucht es hierbei bis zur erfolgreichen Umsetzung aber ein wenig Geduld.

Sicher haben Ihre Kinder schon erwähnt, dass wir ein neues Computerkabinett haben, dass jeder Lehrer nun einen eigenen Lehrerlaptop besitzt, welcher durch das Vorhandensein von Dockingstations in allen Unterrichtsräumen sofort einsetzbar ist. Natürlich wollen wir auch, dass wir unsere Schülerschaft fit machen für Lernsax und folglich dann auch Sie als Eltern. Wir veranstalten als Vorstufe dafür erst einmal eine ganztägige Fortbildung für uns Lehrer am 10. März 2025, so dass Ihr Kind für diesen Schulalltag vorab Aufgaben für das Homeschooling erhält, entweder über Lernsax, die Anton-App oder analog-klassisch. An dieser Stelle möchte mich herzlich für das unbezahlbare Engagement bei Frau Morelli von der Stadtverwaltung, Herrn Wenzel und Herrn Thiele bedanken. Ohne sie wäre mancher technischer/digitaler Fortschritt an unserer Schule nicht denkbar.

Der 17.04.2025 ist der Startschuss für die Prüfungszeit unserer Abschlusschüler. Mit den bereits erfolgten Vorprüfungen (Ma und Deu) woll(t)en wir unsere Schüler besonders fit und vertraut machen mit den Gepflogenheiten einer realen schriftlichen Abschlussprüfung. Auch für die Prüfungszeiten finden Sie auf der Homepage im Jahresplan alle wichtigen Termine. Die Zeiten für die mündlichen Prüfungen werden gesondert bekannt gegeben.

Wichtig ist mir noch zum Ende meines Briefes, Ihnen folgende Veranstaltung ans Herz zu legen: Am Donnerstag, den 20.03.2025 bieten wir einen besonderen Elternabend zum Thema „Entspannter lernen zu Hause“ um 19.00 Uhr im Atrium an. Auf unserer Homepage finden Sie Informationen und den Rückmeldebogen.

Auf ein gemeinsames erfolgreiches zweites Schulhalbjahr an unserer Schule,

Ihre Frau C. Jacobs